

13. April 2018

Förderverein komplettiert Percussion-Ausstattung am FAG

Ein lang gehegter Wunsch ging für die Fachschaft Musik am Friedrich-Abel-Gymnasium in Erfüllung. Über eine weitere Pauke freuen sich nicht nur die Musiklehrer, sondern auch die Percussionisten der Schule.

Heike Bärenwald, Vorsitzende des Fördervereins, nahm die Anregung der Musiker gerne auf und überzeugte ihre Mitglieder, der Schule und den Musikern mit der Spende einer neuen Pauke unter die Arme zu greifen.

„Das Musikangebot am FAG ist so überzeugend, dass sich die Investition doppelt lohnt“, so die Vereinsvorsitzende. Mit insgesamt drei Pauken ist das FAG inzwischen so gut ausgestattet, dass auch anspruchsvolle Werke gespielt werden können.

Ein erster großer Einsatz der dritten Pauke wird bei der Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Bach sein, das Miriam Sauter im kommenden Schuljahr mit dem Projektchor probt und das im Dezember 2018 in der Stadtkirche zu hören sein wird.



Bis dahin freuen sich auch die FAG-Paukisten Hendrik Scholz, Björn Ennemoser, Simon Feldmann und Jannik Morgana (nicht abgebildet) über den instrumentalen Zuwachs und haben sichtlich Spaß am und mit dem neuen Instrument.

Schulleiter Hans-Joachim Sinnl freute sich über die erneut großzügige Zuwendung des Fördervereins. Er betonte, dass nach der Spende der Lego-Roboter, der Sitzbänke im Pausenhof nun die Paukenspende ein erneuter Beweis für die Aktivität des Fördervereins ist.

Er dankte Frau Bärenwald nicht nur für die Spende, sondern auch für die Organisation des Ehemaligentreffens. Als stellvertretende Vorsitzende hat Renate Verschaeve, die mit ihrem Team die Hauptorganisation des Ehemaligentreffens übernommen hat, den Pfingstsamstag, 19. Mai 2018 fest im Blick, an dem der Verein alle ehemaligen Schüler und Lehrer an das FAG einlädt. Es gibt Verpflegung, Kuchen, Schulführungen, die Jahrgänge können sich ablichten lassen und die FAG-Big Band spielt auf.